

# Der Rasen

«Mit Moos nix los.»

Der Rasen ist eine künstlich angelegte Grünfläche. Er bedarf unbedingt der Pflege, ansonsten verwandelt ihn die natürliche Entwicklung in eine Wiese. Die Rasenpflege ist also als Eingriff des Menschen in die Natur zu verstehen. Entsprechend konsequent, aber auch wohllosiert, sollte er ausfallen.

## ANSAAT UND 1. RASENSCHNITT

Der Rasensamen wird zusammen mit einem Startdünger auf die Humusfeinplanie (bearbeitete Kulturerde) ausgebracht, eingearbeitet und angewalzt. Nun muss der Boden täglich mit feinen Tropfen beregnet werden. Je nach Gräserart keimen die Samen nach ca. 15 Tagen, hormonbehandeltes Saatgut nach 8-10 Tagen. Während der Keimzeit muss der Boden ständig feucht gehalten werden. Achten Sie aber darauf, dass der Boden nicht durch zu viel Feuchtigkeit verklebt.

Der 1. Rasenschnitt sollte nach etwa 3-5 Wochen, wenn der Rasen ca. 10 cm hoch ist, ausgeführt werden. Kürzen Sie den Rasen dabei auf ca. 5-6 cm Höhe. Danach können offene Stellen nachgesät und die ganze Fläche nochmals mit Dünger versorgt werden.

In der Regel ist der erste Schnitt bereits im Angebot enthalten. Falls nicht, fragen Sie bitte nach, was es für eine finanzielle Aufwendung mit sich bringt.

**Wichtig:** Die Bewässerung sollte generell früh morgens oder noch besser am Abend erfolgen, aber niemals bei direkter Sonneneinstrahlung.

## PFLEGE

### RASENSCHNITT

Der Gartenrasen wird nun alle 2-3 Wochen gemäht. Der ideale Rasenschnitt kürzt die Gräser von ca. 10-12 cm auf ca. 5-6 cm Höhe ein. Bei heisser und trockener Witterung sollte der Rasen allerdings etwas höher bleiben.

Der letzte Schnitt vor dem Winter darf hingegen ruhig noch etwas tiefer ausfallen. Das Schnittgut muss entfernt werden, da der Rasen ansonsten verfilzt.

**Wichtig:** Damit die Gräser sauber geschnitten und nicht nur abgerissen werden, muss das Schnittmesser des Rasenmähers regelmässig geschärft werden.

**Rasenroboter:** Ein Rasenroboter sorgt für einen stets gepflegten Rasen ohne mühsames Mähen. Dank permanentem Mähen bleibt die Fläche gleichmässig kurz geschnitten und das liegendegebliebene Gras dient gleichzeitig als Dünger für den Rasen.

Bitte beachten Sie: Das Schnittgut kann zwar während des Jahres liegen bleiben, sollte aber unbedingt beim ersten Schnitt im Jahr und beim letzten Schnitt vor dem Winter entfernt werden! Idealerweise werden diese Rasenschnitte von Hand mit dem Rasenmäher ausgeführt.

### DÜNGEN

Durch das Mähen werden dem Rasen Nährstoffe entzogen, die es nachzuliefern gilt. Im Frühjahr, wenn die Lufttemperatur regelmässig über 15°C liegt, im Früh-

sommer (Juni) und im Herbst (September) sollte entsprechender Dünger ausgebracht werden. Dabei ist zu beachten, dass der Boden genug Feuchtigkeit erhält, um die Düngergaben auch aufnehmen und verwerten zu können.

### WÄSSERN

Ist der Rasen vollständig angewachsen und verfügt über eine geschlossene Rasendecke, muss er seltener gewässert werden als während der Anwachsphase. In den ersten beiden Jahren kann das regelmässige Bewässern der Rasenfläche noch nötig sein. Der Rasen zeigt durch kleine Rissbildungen im Boden, dass er Feuchtigkeit benötigt. Während der Vegetationszeit ist das etwa 2 Mal in der Woche. Empfohlen wird eine tiefgründige Wässerung von ca. 10-15 Liter/m<sup>2</sup>. Von einem täglichen, kurzen Nässen der Fläche ist abzuraten, weil die Gräser so nur an der Erdoberfläche wurzeln und nicht gezwungen werden, in der Tiefe nach Wasser zu suchen.

**Wichtig:** Die Bewässerung sollte generell früh morgens oder noch besser am Abend erfolgen, aber niemals bei direkter Sonneneinstrahlung.

Ältere Rasen brauchen in der Regel keine Bewässerung mehr, wobei es bedingt durch extreme Witterung, Lage oder Bodenbeschaffenheit durchaus Ausnahmen geben kann.

## UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Frisch angesäte Rasenflächen weisen oftmals einen hohen Unkrautbewuchs auf, wobei der Unkrautsamen bereits im Boden vorhanden ist oder durch die Luft einfliegen kann. Das Unkraut wird bis zum 1. Rasenschnitt stehengelassen.

Da die meisten Unkräuter den regelmässigen Rasenschnitt nicht überstehen, ist regelmässiges Mähen mit jährlich drei Düngergaben der erste Schritt zu einem unkrautarmen Rasen.

Beginnen sich die Unkräuter zu verbreiten, empfiehlt es sich, den Fachmann darauf aufmerksam zu machen. Dieser kann mit selektivem Einbringen von entsprechenden Herbiziden den Unkrautbewuchs bekämpfen und die Stellen nachsäen.

**Wichtig:** Das Ausreissen der Unkräuter empfiehlt sich nicht! Die Grasnarbe wird dadurch beschädigt und der Boden gelockert – das fördert den Unkrautbewuchs.



## VERTIKUTIEREN / MOOSBEKÄMPFUNG

Im Frühjahr (April) beginnt der Rasen wieder zu wachsen und muss dazu Luft, Nährstoffe und Wasser aufnehmen können. Um dies zu gewährleisten, müssen das sich im Winter gebildete Rasenfz, Schneefäule und Moos durch Vertikutieren entfernt werden.

**Wichtig:** Bevor Sie vertikutieren sollte der Rasen 1-2 Mal gemäht worden sein! Nach dem Vertikutieren empfiehlt es sich, den Rasen zu düngen. Nachsaaten sind nur notwendig, wenn es offene Stellen ab einer Fläche von ca. 10 x 10 cm gibt.

## ROLLRASEN

Immer häufiger findet auch bei uns Rollrasen Verwendung. Die Bearbeitung und Vorbereitung des Untergrundes bleiben dabei gleich, aber anstatt den Rasensamen auszubringen, werden fertige Rasenrollen auf die Humusfeinplanie verlegt – die Wartezeit auf die grüne Fläche entfällt.

### ROLLRASEN-BEWÄSSERUNG IN DER ANWACHSPHASE

In den ersten beiden Wochen, in denen die Rasenstücke mit dem Boden verwachsen, muss der Boden täglich tiefgründig gewässert werden. Besonderes Augenmerk gilt den Rändern der Rasenfläche – diese neigen verstärkt zum Austrocknen. Bitte beachten Sie den Bewässerungshinweis auf der Vorderseite!

### BETRETEN DES ROLLRASENS

Nach der Verlegung des Rollrasens sollte die Rasenfläche mindestens 2 Wochen nicht betreten werden. Mit einer intensiveren Nutzung, wie z.B. Fussballspielen, muss einige Wochen gewartet werden.



Die weitere Pflege des Rollrasens ist gleich wie die zuvor beschriebene Rasenpflege.

Das Verlegen von Rollrasen hilft nur über die manchmal mühsame Startphase hinweg. Langfristig entscheiden aber der Boden, die Pflege und die Lage über die Rasenqualität. Allfällige Mängel an den vorgenannten Kriterien vermag er auf lange Sicht nicht auszugleichen.

## GARANTIEBESTIMMUNGEN

Der Gärtner garantiert den Einsatz der richtigen Rasensamen-Mischung und die korrekte Ausführung der Saatarbeiten nach den Regeln der Gärtnerkunst. Unkrautbewuchs stellt in den allerseinsten Fällen einen Mangel dar, weil der Einfluss von Boden, Witterung und nicht zuletzt auch der Menschen nur wenig kontrolliert werden kann.

## SCHLUSSWORT

Der Rasen ist ein lebendiges Stück Natur. Um eine Fehlentwicklung zu verhindern, braucht es fachgerechte Pflege. Gerne verweisen wir bei dieser Gelegenheit auf unsere Gartenpflege-Abteilung. Sie bestimmen, in welchem Umfang Sie unsere Leistungen beanspruchen möchten – sei es im Abo oder auf Abruf, einmalige oder wiederkehrende Einsätze – wir unterstützen Sie gerne mit Rat und Tat. Sprechen Sie uns an, gerne offerieren wir Ihnen die gewünschten Leistungen.

*Wenden Sie sich bei Unsicherheiten rechtzeitig an uns, um grössere Schäden und Fehlentwicklungen zu vermeiden!*

